Anlage 5

**Haushaltsrede der Fraktion der Grünen für den Haushalt der Stadt
Bad Ems
für das Jahr 2023 von Fraktionssprecher Rüdiger Glodek**

Sehr geehrte Bürger, geehrter Herr Stadtbürgermeister, Ratsmitglieder und Beigeordnete, sowie Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung, auch in diesem Jahr bin ich in der Reihe der Fraktionssprecher in der glücklichen Lage, bereits einige Vorredner gehabt zu haben, die bereits die wichtigen Eckpunkte dargestellt und kommentiert haben.

In diesem Jahr wird die Fraktion der FDP nach mir sprechen. Ich kann trotzdem natürlich erneut darauf verweisen, dass fast Alles bereits in den bisher gehaltenen Haushaltsreden gesagt wurde und mich kurz fassen.

Dennoch möchte ich natürlich auf wenige Einzelpunkte kurz eingehen. Die Tatsache in diesem Jahr mit einem Überschuss in namhafter Höhe arbeiten zu können, darf und soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir es hier mit einer Sondersituation zu tun haben, die zu ganz großen Teilen sehr wenigen Steuerzahlern zu verdanken ist.

Wie bereits gesagt wurde, wird dies wohl nicht so bleiben und die bilanziellen Verlustabschreibungen werden ihr Übriges tun, zukünftige Haushalte zu belasten.

In Hinblick darauf und vor allen Dingen die Forderungen von Land und Bund, die Hebesätze anzupassen, wurde dies getan, was zwar uns alle schmerzt und die Bürger mehr belastet. Letztendlich liegen hier aber durch die bekannten Finanzausgleiche und Entschuldungspläne Gründe vor, die uns keine große Wahl lassen. Wir sollten als positiv sehen, dass unsere Haushaltslage dadurch in Zukunft zumindest ein wenig verbessert wird.

Damit dies auch wirklich so ist, müssen wir weiterhin immer wieder genau hinsehen, bevor wir Ausgaben in den Haushalt einstellen. Ebenso müssen wir aber natürlich auch immer wieder vor Augen haben, dass manchmal NUR Investitionen helfen können, Situationen nachhaltig zu verbessern und schlussendlich für uns alle Gewinn in finanzieller Form aber auch in Form verbesserter Lebensqualität zu erhalten. Exemplarisch sei da das Verkehrskonzept genannt, in dessen Folge sicherlich so manches Projekt geplant und durchgeführt werden wird, was nicht kostenlos sein wird.

Oder auch die Stichworte altes Rathaus und Carl-Heyer-Promenade will ich nennen. Wollen wir aber für unsere Bürger und potentielle Neubürger attraktiv als Wohnort sein, müssen wir weiterhin daran arbeiten, entsprechende Bedingungen zu schaffen.

HK - Donnerstag Chance

In den momentanen Zeiten, müssen wir flexibel und offen bleiben, was unsere Entscheidungen angeht. Und wir werden möglicherweise wie in der Coronazeit durch unabsehbare Entwicklungen eingeholt. Es bleibt spannend. Umso besser ist es, hier im Rat eine weitgehend vertrauensvolle, konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit und respektvollen Umgang miteinander zu haben, auch wenn wir nicht immer in allen Punkten einig sind!

Abschließend will ich nicht versäumen, Frau Maike und Michael Lempka im Besonderen und natürlich der gesamten Verwaltung um Uwe Bruchhäuser zu danken!

Die Fraktion der Grünen stimmt dem vorliegenden Haushaltsplan zu.